



Am Ende tanzt sogar eine Mama aus dem Publikum eine Line mit: die Steampoint-Linedancer beim ersten Workshop auf dem Lamplatz.

Foto: hoj

Zur fetzigen Musik eine klasse Figur

Mutlanger Sommer Warum die Steampoint-Linedancer aus Schwäbisch Gmünd zum Workshop auf dem Lamplatz einladen und wie man in der Gruppe noch mitmachen kann. *Von Anke Schwörer-Haag*

Mutlangen

Ein Kick mit dem Fuß nach links, ein Kick nach rechts: Sie starten mit dem „Wanderer“, ein Song von Status quo, und für diese Truppe „ein leichter Tanz“, wie eine Zuschauerin versichert. Was die zehn Frauen derweil auf dem Lamplatz in Reih' und Glied trocken, sprich ohne Musik, praktizieren, sieht alles andere als einfach aus. Auf, zu, auf, zu wippen die Zehen im „Fächer“, Viertel- oder Halbdrehungen komplettieren die Choreografie. Einfach, findet der Zuschauer, ist irgendwie anders. Zumal die Tänzerinnen den mehrminütigen Ablauf höchstens zweimal trocken üben und dann zur fetzigen Musik allesamt eine klasse Figur machen.

Finden die Zuschauer jedenfalls. Und es sind nicht wenige, die an diesem frühen Abend auf den Bänken unter der Pergola

sitzen und dem Geschehen in der Mutlanger Ortsmitte wohlgefällig zugucken. Sobald die Musik startet, wippen die Zehen mit und nach jedem Tanz wird ausgiebig applaudiert.

Wer sich da ins Zeug legt? Die „Steampoint Linedancer“ aus Schwäbisch Gmünd haben sich in der guten Stube in Mutlangen versammelt und zum Schnupperworkshop geladen. Einige „Neue“ sind auch gekommen – allerdings niemand, der zum allerersten Mal auf Linie tanzt. Das hat Trainerin Maria-Luise May gleich zu Beginn abgefragt und kann deshalb ohne viel Erklärung die „Grundschritte“ als bekannt voraussetzen.

Trotzdem ist es beachtlich, welche Fülle an Schrittfolgen sich die Tänzerinnen in kurzer Zeit einprägen. In der Reihe, vor und nebeneinander, kopieren sie vor jedem neuen Tanz zunächst ein- bis zweimal, was die Trainerin ihnen vorgibt. Und schwupps

sitzt das Ganze. Maria-Luise May schmeißt den CD-Player an, mitreißende Musik schallt über den Platz und die Show startet.

„Man merkt gar nicht, dass es Sport ist.“

Maria-Luise May, Trainerin

Die Steampoint-Linedancer tanzen traditionell zu Country- und Westernklängen. Aber nicht nur. Auch für klassische oder moderne, aktuelle Stücke haben sie Choreografien erarbeitet, die Maria-Luise May in den Trainingsstunden, jeweils freitags in der Krone in Zimmern, mit den Aktiven einstudiert. „Jeder darf mitmachen und bekommt Unterstützung“, gibt die Trainerin Einblick in die Leitlinien des Clubs, in dem der Wir-Gedanke hohe Priorität hat. „Es sind so tolle Leute, die alle zusammenhalten“,

erzählt Maria-Luise May begeistert. Und schwärmt zudem von der gesunden Wirkung des gemeinsamen Tanzens: „Man merkt gar nicht, dass es Sport ist und wie viel man sich bewegt zur Musik“, versichert sie.

Die Steampoint-Linedancer gibt es seit 2011. Mit ihrem Hobby haben sie von der Landesgartenschau bis hin zum Gmünder Sommer schon mit vielen Auftritten das Kulturleben der Stadt bereichert. Und, darüber freut sich Maria-Luise May besonders, nach dem Lockdown aus dem Mutlanger Rathaus große Unterstützung erhalten. „Wir durften mit zehn Leuten auf 1000 Quadratmetern schon bald in der Hornberg- und der Heidehalle trainieren, sagt sie dankbar. Jetzt, im Sommer, wolle man mit den Workshops auf dem Lamplatz als Beitrag zum Mutlanger Sommer etwas zurückgeben.

Dann hebt sie die Hand, der CD-Player startet. Die Tänzerin-

nen machen an diesem Abend sogar Überstunden. Sehr zur Freude des größer gewordenen Publikums ertönt der „Canadian Song“. Den kenne und könne wirklich jeder Linedancer, versichert Maria-Luise May. Und tatsächlich hält es eine Mama, die ihr Kleinkind an diesem Abend im Sandbereich auf dem Lamplatz beaufsichtigt, nicht mehr aus: Sie schnappt sich den Zwerg, sucht einen Platz in der Reihe und tanzt zu aller Freude eine Line mit.

Zum zweiten Workshop laden die Steampoint-Linedancer am Donnerstag, 3. September, von 18 bis 18.30 Uhr auf den Lamplatz in Mutlangen ein. Wer schnuppern will, sollte ein Getränk, feste Schuhe und gute Laune mitbringen und sich anmelden unter info@steampoint-linedancer.de oder (07171) 877750 oder (0176) 56702972.

Mehr Bilder vom ersten Workshop gibt's unter www.tagespost.de